

Vision und Konzept zur Weiterentwicklung des GVK Bendern-Gamprin

1	Vision und Konzept	2
1.1	Ausgangslage	2
1.2	Zusammenfassung und Vision	3
1.3	Strategische Stossrichtungen.....	3
1.4	Massnahmenplan	4
2	Zusammenfassung	5
2.1	Ausgangslage	5
2.2	Vision	5
2.3	Strategische Stossrichtungen.....	5
2.4	Massnahmenplan	5

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit sind bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern meist die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

1 Vision und Konzept

Gamprin, den 26. Januar 2023

Der Vorstand des GVK Bendern-Gamprin und anlässlich der Jahresversammlung am 24.2.2023 vom Verein behandelt

1.1 Ausgangslage

Der GVK, ein Verein mit Tradition

Der GVK Bendern-Gamprin besteht seit 1865 ununterbrochen als gemischter Chor. Er ist damit historisch gesehen nach der rechtlich überhaupt erstmals ermöglichten Zulassung von Vereinsgründungen gemäss der im Jahr 1862 erlassenden liechtensteinischen Landesverfassung einer der drei ältesten liechtensteinischen Vereine gesamthaft und gesangsspezifisch der älteste Chor in unserem Land, der als offizieller Verein auftrat; indessen muss hier angefügt werden, dass bereits lange vor der Verfassung von 1862 in Bendern-Gamprin und in anderen Gemeinden insbesondere in der Kirche in Chorform gesungen wurde. Diese Chortradition über diese lange Zeit zu leben und zu bewahren, brachte auch für unsere Vorfahren durch den steten Wandel der Zeit immer wieder Herausforderungen mit Höhen und Tiefen. Sie haben sie gemeistert.

Der sich in der Neuzeit des 21. Jahrhunderts stetig noch beschleunigende Wandel mit immer grösseren Möglichkeiten und Angeboten im Freizeitbereich, mit stetig steigenden Anforderungen in Beruf und Alltagsleben, mit der zunehmenden Individualisierung der Gesellschaft und vielen weiteren Erscheinungen hatte und hat auch auf das Singen im Chor seine Auswirkungen, indem das Gewinnen von neuen Sängerinnen und Sängern stetig anspruchsvoller wird.

Viele überalterte Chöre sind das Resultat überall und auch in Liechtenstein. Wer nicht stetig neue Mitglieder gewinnen kann, und vor allem den letzten Zeitpunkt zur Chorverjüngung verpasst, wird aufgrund der zu weit auseinanderklaffenden Altersspanne ab einem gewissen Kippunkt keine jüngeren Mitglieder mehr aufnehmen können und somit von der Realität bestraft; die Auflösung des Chores ist dann das vorprogrammierte traurige Resultat.

Der GVK, ein Verein mit Entwicklungspotential

Der GVK Bendern-Gamprin ist unter anderem dank der über die Jahre immer wieder gesetzten Offensiven und Bemühungen früherer Vereinsvorstände ein ausgewogener und leistungsstarker Chor und hat im Moment noch die gute Situation, in der Altersstruktur fünf vor zwölf zu stehen und die allerorten beschriebene drohende Entwicklung durch proaktives und gezieltes Handeln (noch) überwinden zu können.

Deshalb ist keine Zeit zu verschwenden und das Heft des Handelns in die Hand zu nehmen: Der Vorstand zusammen mit der Dirigentin und allen Sängerinnen und Sängern in einem gemeinsamen Verständnis der Sachlage und einem gezielten und konzertierten Vorgehen. Die Weichen müssen so gestellt werden, dass der GVK Bendern-Gamprin im Jahre 2030 und auch im Jahre 2050 und auch im Jahr 2065 noch eine begeisterte und begeisternde Chorgemeinschaft von Sängerinnen und Sängern ist, welche auf der gemeinsamen Basis zur Betreibung eines guten und schönen harmonischen Chorgesangs bei intensiver Pflege eines bereichernden, vielfältigen und lebensfreudigen gesellschaftlichen Chorlebens aufbaut.

Das grösste Potential sind die aktuellen Sängerinnen und Sänger; diese zu erhalten, ihnen Freude, Befriedigung, Ausgleich und Erfolg bei der Ausübung des schönen Hobbys zu schaffen, ist die erste Priorität. Darauf aufbauend sind neue Sängerinnen und Sänger jeden Alters gefragt und gesucht. Aber selbstverständlich ist bei der Suche der Fokus in erster Linie auf mögliche neue Sängerinnen und Sänger im Altersspektrum zwischen 30 bis 55 Jahren nicht nur aus Gamprin-Bendern, sondern auch aus anderen liechtensteinischen Gemeinden und der umliegenden Region zu legen.

Der GVK, ein Verein mit lebendigem und attraktivem Chorleben

Die Möglichkeit, sich in einem Verein zu betätigen, ist in unserem Land und in der Region unermesslich reichhaltig. Niemand wird deshalb Mitglied eines Chores, um einfach bei einem Verein zu sein und/oder darin lediglich ein schönes gesellschaftliches Leben geniessen zu wollen. Der Grossteil der Leute, die in einem Chor singen wollen, möchten auch in der Ausübung des effektiv gewählten Hobbys in erster Linie

vorwärtskommen und schöne gemeinsame Ziele erreichen und gleichzeitig in einer guten Gemeinschaft das gesellige Leben harmonisch eingebunden erleben.

Um also für neue mögliche Sängerinnen und Sänger attraktiv und anziehend zu sein, müssen diese positiven Eigenschaften von aussen gut erkennbar und in unserem Fall auch hörbar sein. Dieses zu tun und zu leben und schliesslich auch sichtbar und eben auch hörbar zu machen und daraus eine positive Spirale nach oben zu entwickeln, ist das erklärte Ziel dieses Entwicklungskonzeptes.

Dies alles hat den Vorteil einer Win-Win-Situation, indem die aktuellen Sängerinnen und Sänger einerseits von einem guten Chorleben sowohl leistungsmässig als auch aus geselliger Sicht profitieren können und sie andererseits mit der Praktizierung dieses guten Beispiels den Keim und die Chance für die Gewinnung neuer Mitglieder legen und in dieser Folge die langfristige Sicherung des Chores gewährleisten.

1.2 Zusammenfassung und Vision

Um 2030 ist der GVK Bendorf-Gamprin eine begeisterte und begeisternde Chorgemeinschaft von Sängerinnen und Sängern. Gemeinsame Basis bildet die Freude an einem guten und harmonischen Chorgesang und die Pflege eines bereichernden, lebensfreudigen Chorlebens.

Die Anpeilung dieser zukunftsichernden und wichtigen Ziele bedeutet eine grosse Herausforderung, deren gesicherte Erreichung offen ist. Um dessen unbeachtet eine reale Chance zur Zielerreichung zu wahren, ist in einer konzertierten Offensive konzeptionell vorzugehen und sind strategische Stossrichtungen und schliesslich konkrete Massnahmen in einem Massnahmenplan festzulegen.

1.3 Strategische Stossrichtungen

- Sukzessive Verbreiterung der Mitgliederbasis durch aktive Werbung neuer Mitglieder zur kurz-, mittel- und langfristigen Sicherung des Vereins.
- Zur Erreichung der Vereinssicherung Erhaltung und Steigerung der Attraktivität des Vereins sowohl in musikalischer als auch in organisatorischer Sicht.
- Zur Attraktivitätssteigerung weitere Wandlung und Schaffung eines ausgeprägten modernen, attraktiven, erfrischenden und soliden Profils im umfassenden Sinne.
- Profilschärfung durch Erhaltung und Ausbau eines positiven Klimas bei den Proben wie auch bei den Auftritten, die von Freude, Begeisterung, Kreativität, positiver Grundstimmung und Ausstrahlung geprägt sind.
- Die wöchentlichen zweistündigen Probenzeiten mit hoher Effizienz zur Festigung und Steigerung des in der Folge von aussen sicht- und hörbaren Profils eines starken, erfrischenden, begeisternden und attraktiven Chores nutzen.
- Zur Erreichung und Steigerung der Effizienz Achtung auf Pünktlichkeit / Konzentration und Präsenz / gute Probenvorbereitung / konsequente Angabe des Probenziels zu Probenbeginn / kompakte verbale Erläuterung / klare Führung mit deutlichem dynamischem Dirigat und präzisen Zeichen bei Einsätzen, Übergängen, Abschlüssen / ausschliesslich positive, lobende und motivierende Rückmeldungen mit aufzeigen, wie etwas zu gestalten ist und nicht wie es nicht zu singen ist.
- Intensive und bewusste Suche von ausschliesslich wirkungsvoller, moderner, peppiger Chorliteratur im kirchlichen und weltlichen Bereich auf leichtem bis mittlerem Anspruchsniveau, welche zum grössten Teil a cappella vierstimmig gesungen werden kann. (auch für Konzerte nur Chorliteratur wählen, die danach für den laufenden Gebrauch einfach genutzt und eingesetzt werden kann; somit keine Leerläufe zum Selbstzweck).
- In der Programmgestaltung konzeptionell eine rollende Mehrjahresplanung führen. Das heisst, frühzeitig die Literatur für das folgende Kirchenkonzert und das nachfolgende weltliche Konzert fixieren, um damit zielgerichtet frühzeitig proben und dabei die Proben mit wechselnder Chorliteratur zwischen weltlich und kirchlich switchend abwechslungsreich gestaltet zu können. Diese Mehrjahresplanung ist den Mitgliedern frühzeitig vorzustellen, damit sie motiviert werden, gemeinsam als verschworene Gemeinschaft am gemeinsamen Ziel zu arbeiten und die Notwendigkeit einer intensiven, effizienten und zielgerichteten Probenarbeit erkennen und positiv mittragen (Erzeugt besseren Probenbesuch, Pünktlichkeit, Konzentration etc.)

- Gute und transparente Führung des Vereins durch den Vorstand, um die Organisation bestens zu gewährleisten und die Pflege der guten Kameradschaft mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm zu erhalten und auszubauen

1.4 Massnahmenplan

- Dem Vorstand, als gewähltem Gremium, obliegt die Führungsverantwortung für die Umsetzung dieses Transformationsprozesses.
- Er kommuniziert das gegenständliche Konzept und gibt den Vereinsmitgliedern die Möglichkeit zur Stellungnahme.
- Er kontrolliert die Umsetzung des Konzepts laufend und berichtet periodisch über den Stand.
- Er macht die Dirigentin und die Mitglieder zu Verbündeten, indem von allen die Mitarbeit zur Erreichung der gesetzten Ziele erwartet wird.
- Der Vorstand und die Mitglieder sind aufgefordert, in der Gemeinde, in den anderen Gemeinden und auch in der Region nach allenfalls interessierten Sängerinnen und Sängern Umschau zu halten und mögliche Kandidatinnen und Kandidaten dem Vorstand zu melden.
- Neue Mitglieder werden von allen mit Herzlichkeit, Freundlichkeit und Freude aufgenommen.
- Prüfung eines neuen Designs im grafischen Auftritt durch den Vorstand
- Prüfung von neuen effektvollen kleinen Auftritten an unkonventionellen Orten, um ein attraktives Erscheinungsbild bei möglichen Neumitgliedern sicht- und hörbar zu machen.
- Tue Gutes und rede darüber: In regelmässigen Abständen versuchen von guten Aktionen des GVK in den Zeitungen, im Radio, im Fernsehen, auf der Gemeindehomepage, in unserer Vereinshomepage zu berichten. Damit auf aufgestellten Chor hinweisen.
- Interne Feste organisieren, es lustig, unterhaltsam und gesellig haben. Fotos davon machen. Diese veröffentlichen und damit zeigen, dass es sich nicht nur zum Schön-Singen lohnt, Mitglied beim GVK zu sein.
- Jüngere potentielle Sängerinnen und Sänger zum Beitritt motivieren, indem darauf hingewiesen wird, dass wir eine Offensive zur Gewinnung von jüngeren Mitgliedern starten und umsetzen: Das heisst, du bist in deiner Altersklasse sehr schnell nicht mehr allein! d.h. Zweckoptimismus versprühen.
- Aufbau und Pflege eines modernen, jugendlichen, attraktiven Liederrepertoires

2 Zusammenfassung

(20.03.2024/nh)

2.1 Ausgangslage

Der GVK: Ein Verein mit Tradition

Der GVK Bendorf-Gamprin besteht seit 1865 ununterbrochen als gemischter Chor und ist in Vereinsform auftretend der älteste Chor Liechtensteins. Die langjährige Tradition des Chorgesangs hat durch die Jahrhunderte Herausforderungen überwunden und ist bis heute lebendig geblieben.

Entwicklungspotenzial des GVK

Dank früherer Initiativen und Bemühungen des Vereinsvorstands ist der GVK Bendorf-Gamprin ein ausgewogener und leistungsstarker Chor. Trotzdem steht er vor der Herausforderung, sich den Veränderungen des 21. Jahrhunderts anzupassen und neue Mitglieder zu gewinnen, um die Kontinuität des Chores zu sichern.

2.2 Vision

Die Vision für den GVK Bendorf-Gamprin ist eine begeisterte und begeisternde Chorgemeinschaft im Jahr 2030 und darüber hinaus. Basierend auf der Freude am Chorgesang streben wir ein harmonisches und bereicherndes gesellschaftliches Vereins- und Chorleben an.

2.3 Strategische Stossrichtungen

- **Erweiterung der Mitgliederbasis:** Aktive Werbung neuer Mitglieder zur langfristigen Sicherung des Vereins.
- **Attraktivitätssteigerung:** Verbesserung des musikalischen und organisatorischen Angebots, Schaffung eines modernen und attraktiven Profils.
- **Profilbildung:** Förderung eines positiven und motivierenden Probenumfelds und Auftrittsimage.
- **Effiziente Probenarbeit:** Strukturierte und effektive Proben zur Profilierung des Chores.
- **Auswahl des Repertoires:** Auswahl moderner und ansprechender Chorliteratur für abwechslungsreiche Programme.
- **Mehrjahresplanung:** Frühzeitige Festlegung von Programmen für zukünftige Konzerte zur gezielten Probenarbeit.
- **Transparente Vereinsführung:** Klare Kommunikation und organisatorische Führung durch den Vorstand. Massnahmenplan
- **Führungsverantwortung des Vorstands:** Umsetzung des Transformationsprozesses.
- **Kommunikation und Feedback:** Austausch mit den Vereinsmitgliedern über das Konzept.
- **Kontrolle und Berichterstattung:** Überwachung der Umsetzung und regelmässige Berichterstattung.
- **Gemeinsame Verantwortung:** Einbeziehung von Dirigent/Dirigentin und Mitgliedern zur Zielerreichung.
- **Aktive Mitgliedergewinnung:** Suche nach neuen Mitgliedern in Gemeinde und Region.
- **Integrative Aufnahme neuer Mitglieder:** Herzliche und offene Aufnahme neuer Sängerinnen und Sänger.
- **Designüberprüfung:** Prüfung eines neuen grafischen Auftritts inkl. Namensgebung.
- **Kreative Auftritte an unkonventionellen Orten:** Um das Vereinsprofil sicht- und hörbar zu machen.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Berichterstattung über Vereinsaktivitäten in lokalen Medien und Online-Plattformen.
- **Interne Veranstaltungen:** Organisation von geselligen Veranstaltungen zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls.
- **Motivation von potenziellen Mitgliedern:** Hinweis auf die Offensiven zur Gewinnung jüngerer Mitglieder.
- **Pflege eines attraktiven Repertoires:** Auswahl moderner und ansprechender Chorstücke.